



# Joachim Köbler

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



CDU

## +++ NEWSLETTER

20. September 2007



**Herzlich Willkommen** zum aktuellen Newsletter des Landtagsabgeordneten Joachim Köbler. Auch heute informieren wir Sie über Termine, die Arbeit im Wahlkreis und über landespolitische Themen.

Sehr gerne dürfen Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten. Leserinnen und Leser, die an einem regelmäßigen Bezug des Newsletters interessiert bzw. nicht interessiert sind, können sich über die Adresse [wahlkreis@joachim-koessler.de](mailto:wahlkreis@joachim-koessler.de) an- bzw. abmelden.

### **Daniel Caspary MdEP und Joachim Köbler MdL begrüßen Förderprogramm für Metzgereien**

#### **Erfolgreicher Vorstoß der beiden Abgeordneten bei der Landesregierung / Förderung auch durch EU-Mittel**

Der nordbadische Europaabgeordnete Daniel Caspary (CDU) und der Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Bretten Joachim Köbler (CDU) begrüßen die von Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL (CDU) in Aussicht gestellte Förderung von Investitionen von Metzgereien im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2008. "Dies hilft den Metzgereien mit eigener Schlachtung, die Anforderungen des neuen EU-Lebensmittelhygienepakets bis 2009 zu erfüllen. Ich freue mich, dass Minister Hauk unseren entsprechenden Vorschlag aufgegriffen hat. Statt einer drohender Schließung von kleinen Metzgereien mit



eigener Schlachtung wird diesen nun eine hervorragende Investitionshilfe geboten", so Caspary. Das wichtigste Ziel sei die Erhaltung der hauseigenen Schlachtung. "Angesichts immer wiederkehrender Fleischskandale ist es für die Verbraucher wichtig zu wissen, woher ihr Fleisch kommt und welche Qualität sie erwarten können. Hierzu tragen wir nun bei.", so Köbler.





# Joachim Köbler

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



CDU

## +++ NEWSLETTER

20. September 2007



Die beiden Abgeordneten hatten bei Landwirtschaftsminister Peter Hauk ein entsprechendes Förderprogramm im Rahmen des baden-württembergischen Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum angeregt. Die neuen Fördermöglichkeiten werden teilweise auch mit EU-Mitteln aus den Strukturfonds finanziert. Daniel Caspary: "Dies ist ein gutes Beispiel, wie Europapolitik und Landespolitik ineinandergreifen und sich gegenseitig unterstützen können."



Derzeit überprüfen die Landratsämter in zahlreichen Betrieben vor Ort, inwieweit die geltenden Hygieneanforderungen erfüllt sind. Die EU hat dabei auf konkrete bauliche und technische Vorschriften weitgehend verzichtet und sich an der Zielvorgabe orientiert, dass Lebensmittelunternehmen nur unbedenkliche Lebensmittel produzieren und in den Verkehr bringen sollen. Bis zur vollständigen Anwendung der Verordnung haben die betroffenen Betriebe bis Ende 2009 Zeit.

### „Wir respektieren das Urteil des Bundesverfassungsgerichts“

# GEZ

„Selbstverständlich akzeptieren wir das Urteil des Bundesverfassungsgerichts“, so Joachim Köbler, Mitglied im Arbeitskreis Medienpolitik der CDU-Landtagsfraktion. Die Fraktion werde sich intensiv mit der Urteilsbegründung beschäftigen und auf der Grundlage des Urteils die weitere Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auch zukünftig wachsam

begleiten, so Köbler. Der Medienpolitiker betonte, dass „eine ausreichende Finanzausstattung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ebenso unverzichtbar ist wie die garantierte Staatsferne des Rundfunks.“ Beides sei für eine demokratische Gesellschaft fundamental, allerdings müsse man „den teilweise fragwürdigen Entwicklungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk auch entschieden entge-



gen treten.“ Mit einer Finanzausstattung von mehr als sieben Milliarden Euro jährlich sei der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Deutschland der kostbarste der Welt, daher sei der CDU-Fraktion sehr an einer Konkretisierung des Begriffs der „Grundversorgung“ gelegen.

Nach Meinung von MdL Joachim Köbler zeichnet sich der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Deutschland durch eine hervorragende Qualität aus. Dieses hohe Niveau müsse im Interesse der Gesellschaft auf jeden Fall gehalten werden. Allerdings müsse die Politik bei dem sensiblen Thema der Rundfunkgebühren genau hinschauen, da mangelnde Akzeptanz der Bevölkerung auch schnell in eine Ablehnung des gesamten Rundfunksystems umschlagen könne. Für die CDU-Landtagsfraktion sei daher ein transparenteres System unumgänglich.

### **CDU-Fraktion beschließt die Entsperrung von Lehrerstellen - 307 zusätzliche Stellen kommen der Unterrichtsversorgung zugute**

Die CDU-Landtagsfraktion hat beschlossen, weitere 307 Lehrerstellen zu entsperren, um die Unterrichtsversorgung zu verbessern. Bereits



in dem im Juli verabschiedeten Maßnahmenpaket zur Stärkung der Hauptschule war die Entsperrung von 305 Lehrerstellen enthalten.

„Wir haben beim letzten Doppelhaushalt bewusst keine Stellen gestrichen, sondern nur eine Sperrung vorgenommen, um auf aktuelle Entwicklungen flexibel reagieren zu können“, sagte Joachim Köbler MdL. Auch er habe die Situation der Schulen im Wahlkreis aufmerksam beobachtet. „Durch die wieder besetzten Stellen kann nun nicht nur der Pflichtbereich abgedeckt werden, sondern es entstehen auch mehr Spielräume für den Ergänzungsbereich“, so Köbler.

Zur Realisierung von Einsparungen war im Rahmen der letzten Haushaltsberatungen ursprünglich die schrittweise Sperrung von bis zu 521 Lehrerstellen bis zum Ende des Jahres 2008 beschlossen worden. Außerdem wurden zum Schuljahresbeginn 2007/08 203 Lehrerstellen gesperrt, weil durch die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung für Anwärter und Referendare um eine Stunde ein zusätzlicher Versorgungsgewinn erreicht werden konnte.



# Joachim Köbler

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



CDU

## +++ NEWSLETTER

20. September 2007



„Die neuen Beschlüsse der CDU-Fraktion zeigen, welchen hohen Stellenwert wir neben einer soliden Haushaltspolitik der Bildung beimessen“, erklärte Joachim Köbler MdL.

Für dieses Schuljahr sind bereits insgesamt 3750 junge Pädagoginnen und Pädagogen in den öffentlichen Schuldienst eingestellt worden. Um zu verhindern, dass aufgrund der steigenden Zahl von Schwangerschaften bei Lehrkräften während des Schuljahres Pflichtunterricht ausfällt, wurden bereits vor der Sommerpause mehr Mittel für Vertretungslehrkräfte zur Verfügung gestellt. Diese Mittel können bei allen Ausfällen durch Mutterschutz, Elternzeit, vorzeitigen Ruhestand und Tod sofort für Einstellungen eingesetzt werden.

### Mit dem Abgeordneten auf Tour: Weinwanderung in Weingarten



Gemeinsam mit seinem Bundestagskollegen Axel E. Fischer nahm MdL Joachim Köbler an der Weinwanderung des Schwarzwaldvereins Weingarten teil.